



Entsetzen über Enthauptung von US-Journalist James Foley

Entsetzen über Enthauptung von US-Journalist James Foley
Mit Entsetzen hat der Deutsche Journalisten-Verband auf die Enthauptung des US-Journalisten James Foley durch IS-Terroristen reagiert. "Es ist eine feige und heimtückische Tat", prangerte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken den Mord an dem Korrespondenten an. Dass Foley für den menschenverachtenden Fanatismus der IS-Terroristen habe sterben müssen, sei durch nichts zu rechtfertigen.
Der DJV-Bundesvorsitzende stellte klar, dass die Bilder von der Hinrichtung James Foleys von Medien nicht veröffentlicht werden dürften: "Das verbietet sowohl der Respekt vor dem Toten und seinen Angehörigen wie auch die ethischen Standards des Journalismus." Zudem machten sich Medien ungewollt zu Helfershelfern der IS-Terroristen, wenn sie deren Bilder veröffentlichten: "Diese Fanatiker setzen bewusst darauf, die Weltöffentlichkeit mit Bildern unvorstellbarer Gräueltaten zu schockieren. Diese Ziele dürfen Medien nicht unterstützen." Die erforderliche Berichterstattung über den IS-Terror sei auch ohne Hinrichtungsvideos möglich.
Deutscher Journalisten-Verband (DJV)
Charlottenstr. 17
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13
Mail: djv(at)djv.de
URL: [www.djv.de](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=573212)

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
djv(at)djv.de

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
djv(at)djv.de

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.